

# ... länger & attraktiver

Nach zahlreichen Verbesserungen und Anpassungen während den letzten Jahren, für die der Club rund fünf Millionen Franken investierte, sind nun Ende Mai die Baumaschinen erneut für Erweiterungsarbeiten aufgeföhren. Die zusätzlicher 1,8 Hektaren Land, die den lang ersehnten Ausbau ermöglichen, mag man als bescheiden ansehen; sie liegen aber strategisch genau richtig, um den kurzen Par 68-Parcours in einen «ausgewachsenen» 68er Platz ausbauen zu können.



So entsteht aus den eingeeigten Löchern 12, 13 und 14 ein neues Dreieck von höchster Attraktivität, indem die beiden Par 4-Löcher 12 und 13 auf 345 und 335 Meter verlängert werden, und das Loch 14, ein Par 3, spielt man ab nächstem Jahr von einem neuen Tee Richtung Clubhaus auf ein ebenfalls neues Green. Der kristallklare Dischmabach, heute noch als Dekoration bewundert und als OB gefürchtet, kommt dank den 1,8 Hektaren Zusatzland ebenfalls ins Spiel und wird unter der Bezeichnung Wasserhindernis bei allen drei Löchern überspielt werden müssen – ein echter «Dischmabach-Corner» mit viel Spannung und Abwechslung. Aber auch für die Ecke um Loch 16 und 17 hat Golfarchitekt Kurt Rossknecht eine gute Lösung gefunden, indem er die 16 etwas verlängert und aus dem 17. Loch, das noch im «Pitch & Putt Style» daherkommt, ein «echtes» Par 3 kriert hat. Eine erfreuliche Sache ist auch die bessere Platzierung der Abschläge 1 und 15. Aber wer nun glaubt das wär's dann gewesen, kennt den umtriebigen Prä-

sidenten Patrik Wagner schlecht, denn auch er weiss, dass ein Golfplatz nie fertig ist. Man wäre überrascht, wenn er nicht noch ein paar weitere Pfeile im Köcher hätte fürs nächste Facelifting – ein paar neue Abschläge für die Damen, zum Beispiel?

Die Bauarbeiten werden den regen Spielbetrieb während der Sommersaison 2009 nicht beeinflussen, und Gäste sind jederzeit willkommen. Golf Club Davos, Tel. 081 416 56 34 [www.golfdavos.ch](http://www.golfdavos.ch) [www.golfgraubunden.ch](http://www.golfgraubunden.ch)

Platzumbau Davos

Die Zauberer auf dem Zauberberg: Golfplatz-Architekt Kurt Rossknecht (links) und GC Davos Präsident Patrik Wagner.

